

Sonntag, 27. Oktober, 17 Uhr

### Klavier-Entdeckungsreise zu vier Händen

**Caspar Frantz und Toshihiro Kaneshige,  
Klavier**

**Christuskirche**  
Eintrittskarten: 20 €



Schon mehrfach war der 1980 in Kiel geborene Pianist Caspar Frantz zu Gast in unseren Konzerten. Diesmal wird er zusammen mit seinem acht Jahre jüngeren japanischen Klavierpartner Toshihiro Kaneshige ein apartes Programm vierhändiger Klavierkompositionen spielen. Die erste Programmhälfte widmet sich dem Ver-



hältnis der Komponisten Robert Schumann und Johannes Brahms. Schumanns schöner Klavierzyklus „Bilder aus Osten“ wurde durch Friedrich Rückerts geistreiche Nachdichtungen orientalischer „Makamen“ inspiriert. Und Brahms setzte mit seinen vierhändigen „Variationen über ein Thema von Robert Schumann“ dem älteren Freund und Förderer ein musikalisches Denkmal: Er machte Schumanns letzten musikalischen Gedanken zum Ausgangs- und Zielpunkt eines ergreifenden Werkes, das Robert und Clara Schumanns Tochter Julie gewidmet ist.

Den zweiten Programm-Schwerpunkt bildet Musik des 1845 geborenen Komponisten Gabriel Fauré. Der Todestag des großen französischen Spätromantikers jährt sich am 4. November 2024, also wenige Tage nach unserem Konzert, zum 100. Mal. Mit der in den 1890er Jahren komponierten „Dolly Suite“ und den 1919 veröffentlichten „Masques et Bergamasques“ erklingen zwei höchst charmante Werke.

Dagegen ziehen die „Souvenirs de Bayreuth“, die Fauré zusammen mit seinem Komponistenkollegen André Messager vermutlich 1888 komponierte, auf amüsant ironische Weise Themen aus Richard Wagners „Ring des Nibelungen“ durch den Kakao.

### Hinweis für unsere Gäste

Schüler:innen und Studierende haben bei allen Konzerten freien Eintritt.

Bitte geben Sie beim Kauf an, wenn Sie Karten für Schüler:innen bzw. Studierende besorgen, damit dies auf den Karten vermerkt werden kann.

Sonntag, 10. November, 17 Uhr

### Joseph Haydn: „Die Schöpfung“ Oratorium für Soli, Chor und Orchester

Leevke Hambach, Sopran  
Stephan Zelck, Tenor  
Julian Redlin, Bass  
Kantorei der Klosterkirche Bordesholm  
Erweiterte Camerata Kiel  
Leitung: Günter Brand

**Klosterkirche**  
Eintrittskarten: Block A 25 €, Block B 20€

Joseph Haydns Oratorium „Die Schöpfung“ verbindet meisterhaft Traditionen der Vokalmusik und der Wiener Klassik. Das Werk entfaltet einen großen Reichtum musikalischer Formen und zeigt eine enorme Leichtigkeit im Umgang mit dem Stoff der biblischen Schöpfungsgeschichte. Da ist es kein Wunder, dass Haydns „Schöpfung“ seit ihrer Uraufführung im April 1798 großen Erfolg hatte. Sie wurde zu einer Säule des bürgerlichen Konzertlebens und bot wichtige Anregungen für weitere Oratorienkompositionen



des 19. Jahrhunderts. Zielpunkt der Handlung, die noch nichts vom ers-

ten großen Sündenfall weiß, sind die Menschen, die fröhlich und zufrieden miteinander durch den paradiesischen Garten gehen und die Verantwortung zur Gestaltung der Welt dankbar annehmen.

Freuen Sie sich auf lebendige Musik mit der Vorstellung des Chaos sowie musikalischen Entdeckungen des Weltalls, der Natur und des Menschen in bunter Folge von Chören, Arien, Duetten und Terzetten.

1994 - 2024:

## 30 Jahre Konzerte!

Wir danken allen Künstlern und Künstlerinnen, Besuchern und Besucherinnen, Förderern und Förderinnen, Freunden und Freundinnen und - nicht zuletzt: allen ehrenamtlich Tätigen!

Verein zur Förderung der Musik in der  
Klosterkirche Bordesholm e. V.,  
Wildhofstr. 7, 24582 Bordesholm

[www.foerdervereinmusikbordesholm.de](http://www.foerdervereinmusikbordesholm.de)

# MOSAIK DER HERBSTKLÄNGE

2024



September | Oktober | November 2024  
in den Kirchen Bordesholms

Verein zur Förderung der Musik  
in der Klosterkirche Bordesholm e. V.  
[foerdervereinmusikbordesholm.de](http://foerdervereinmusikbordesholm.de)

**Liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde,**  
auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen in unserer seit 2008 stattfindenden Konzertreihe „Mosaik der Herbstklänge“ ein breit gefächertes Spektrum der klassischen Musik präsentieren.

Neben langjährigen Wegbegleitern unserer Konzertreihen freuen wir uns auch in diesem Herbst auf noch wenig bekannte junge Künstler und Talente.

Der Bordesholmer reger-Chor wird unseren Konzerten in der Klosterkirche eröffnen und gemeinsam mit dem Winterbeker Kammerorchester weltliche und geistliche Chormusik präsentieren.

Danach freuen wir uns auf Studierende der Rostocker Klavier-Meisterklasse von Prof. Matthias Kirschner, die uns in der Christuskirche sicher auch die ein oder andere musikalische Überraschung bieten werden.

Den Pianisten Caspar Frantz konnten wir schon mehrfach in Bordesholm begrüßen. Gemeinsam mit seinem Klavierpartner Toshihiro Kanehige wird er uns in der Christuskirche mit vierhändigen Werken von Brahms, Schumann und Fauré erfreuen.

Der krönende Abschluss der diesjährigen Herbstkonzerte erfolgt in der Klosterkirche mit der Aufführung des Oratoriums „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn, bei dem Sie unter Leitung unseres Vorstandsmitglieds Günter Brand die Kantorei der Klosterkirche, die erweiterte Camerata Kiel sowie als Solisten Leevke Hambach, Stephan Zelck und Julian Redlin erleben können.

Nähere Einzelheiten finden Sie in den nachfolgenden Vorstellungen der jeweiligen Konzerte.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, und im Namen des gesamten Vorstandes wünsche ich Ihnen

schon jetzt viel Vergnügen.  
Mit freundlichen Grüßen

Ihr Thomas Buer, 1. Vorsitzender

**Sonntag, 22. September, 17 Uhr**

### **Reger Wechsel**

**reger-Chor Bordesholm  
Winterbeker Kammerorchester**

Moderation: Andrea Schöning  
Leitung: Anne-Kristin Blöß, Volker Schatkowski  
und Volker Willrodt

### **Klosterkirche**

Eintritt frei, eine Spende wird erbeten



Ein anregendes Programm verspricht schon gleich unser 1. Herbstkonzert: In dessen Mittelpunkt steht der bedeutende, oft immer noch unterschätzte, insgesamt zu wenig bekannte Komponist Max Reger, der 1873 in der oberpfälzischen Gemeinde Brand geboren wurde und 1916 in Leipzig starb. Galt Reger manchen als einer der letzten deutschen „Spätromantiker“, so hoben andere – etwa Arnold Schönberg – seine „Modernität“ hervor. Ganz unbestritten und unüberhörbar ist die große Verehrung des Katholiken Reger für die Musik des Protestanten Johann Sebastian Bach.

In drei thematisch gegliederten Teilen des Konzertes werden weltliche und geistliche Chorlieder sowie zwei Choralkantaten dargeboten. In einigen Fällen werden dabei gleiche Texte in Vertonungen zweier Komponisten präsentiert – von Reger und Brahms einerseits, von Reger und Bach andererseits. Das verspricht spannende Hörerlebnisse, die durch die Moderation noch vertieft werden.

Wie beim „reger-Chor Bordesholm“ üblich, wechselt während des Konzertes die dirigentische Leitung mehrfach. So ist im Zeichen Max Regers in jeder Hinsicht ein „reger Wechsel“ zu erwarten.

**Sonntag, 29. September, 17 Uhr**

### **Junge Tastenkunst**

**Studierende der Rostocker Klavier-Meister-  
klasse von Prof. Matthias Kirschner**

### **Christuskirche**

Eintrittskarten: 15 €



Seit vielen Jahren lädt unser Verein Studierende von Meisterklassen mit ihren Professorinnen und Professoren zu Konzerten ein. Immer wieder

begeistern die jungen Talente mit ihrem intensiven, vitalen Musizieren und konzertreifem Können. Die längsten Kontakte gibt es zur Lübecker Musikhochschule, doch hatten wir im Juni dieses Jahres erstmals auch eine Meisterklasse aus der Berliner Universität der Künste zu Gast, die mit ihrem Hornspiel begeisterte.

In diesem Herbst freuen wir uns auf eine weitere Erstbegegnung: Matthias Kirschner, einer der führenden deutschen Pianisten und seit 1997 Professor an der Musikhochschule Rostock, kommt mit seiner Klavier-Meisterklasse in die Christuskirche. Viele seiner Studierenden haben Preise internationaler Wettbewerbe gewonnen (darunter einst auch der junge Caspar Frantz, dem wir im 3. Herbstkonzert als längst etabliertem Künstler wiederbegegnen werden). Kirschner selbst konzertiert international und hat zahlreiche CDs veröffentlicht, unter denen seine Neueinspielung sämtlicher Klavierkonzerte Mozarts 2006 als „Entdeckung des Mozartjahres“ gefeiert wurde. Kirschner gibt Meisterkurse in aller Welt, engagiert sich in Deutschland im Jugendprojekt „Rhapsody in School“ und ist seit Januar 2021 Präsident der Johannes-Brahms-Gesellschaft Hamburg.

Wie bei unseren Meisterklassen-Konzerten üblich, steht das endgültige Programm erst kurz vor dem Konzert fest. In seiner Moderation wird Matthias Kirschner die Studierenden und die von ihnen gespielten Werke vorstellen.

### **Spendenkonto:**

**Bordesholmer Sparkasse**  
**DE37 2105 1275 0000 0204 27**  
**BIC: NOLADE21BOR**

Wir danken unseren Sponsoren:



Sie finden unser Programm auch unter  
[foerdervereinmusikbordesholm.de](http://foerdervereinmusikbordesholm.de)

### **Karten:**

- **Vorverkauf in Bordesholm:**  
Ahlmannsche Buchhandlung,  
04322 4311
- **Abendkasse**  
(Verkauf und Einlass 1h  
vor Konzertbeginn)

Text und Redaktion:  
Dr. Michael Struck  
Layout:  
Sabine Gliemann